

# Ausgewählte Referenzen Hochwasserschutzkonzept

## Flussgebietsuntersuchung Schlichem

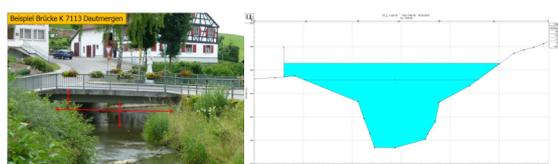
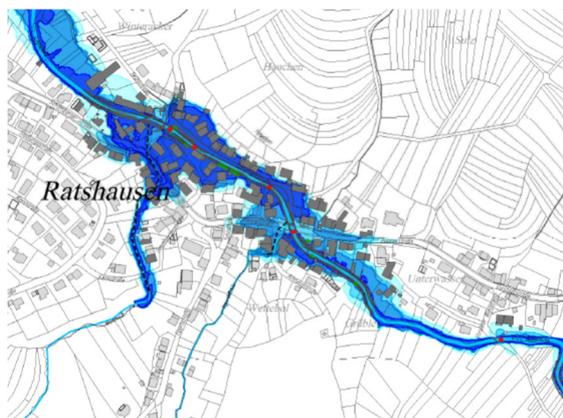
Das Einzugsgebiet der Schlichem erstreckt sich nördlich von Rottweil mit einer Einzugsgebietsfläche von ca. 107 km<sup>2</sup>. Insgesamt sind 9 Gemeinden, teils beträchtlich, durch Hochwasser gefährdet.

Die Schlichemtalsperre bei Schömberg bietet bereits einen Hochwasserschutz, erreicht jedoch den angestrebten Schutzkomfort HQ<sub>100</sub> nicht.

Durch eine Bestandsaufnahme mit umfangreicher Gewässerbegehung werden Hochwasserdefizite detailliert analysiert und ein statistisches Schadenspotenzial für die einzelnen Gemeinden ermittelt. Entsprechende Schadensfunktionen geben den Zusammenhang zwischen monetärem Schaden und Hochwasserparametern wie Überstauhöhe, Überflutungsflächen oder Einstaudauer wieder.

Mit Hilfe von hydrologischer und hydraulischer Modelltechnik werden Hochwasserschutzmaßnahmen erarbeitet, auf dessen Basis eine ökonomische Bewertung mit Nutzenkosten-Berechnungen erfolgt.

Die erarbeitete Studie dient als Entscheidungsgrundlage und Empfehlung für das weitere Vorgehen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und als Grundlage für die detaillierte Planung der einzelnen Schutzmaßnahmen.



### Auftraggeber:

Gemeindeverwaltungsverband  
Oberes Schlichemtal

### Ingenieurleistungen:

Flussgebietsmodellierung  
hydraulische Modellierung  
hydrologische Modellierung  
Kosten-Nutzen-Berechnung  
Schadenspotenzialanalyse

**Bearbeitung: 2015/2016**

### Bestandteile einer Hochwasserschutzkonzeption / FGU

#### Hochwasserschadenspotentiale im Einzugsgebiet

#### Hydrologisches Flussgebiets- bzw. N-A-Modell

Berechnung von Hochwasserganglinien sowie den zugehörigen Abflussspitzen an definierten Stellen innerhalb des Einzugsgebietes  
Modellierung von Rückhaltemaßnahmen zur Minderung der Hochwasserabflussspitze

#### Hydraulische Untersuchung

Wasserspiegellagenmodell zur Berechnung der maximalen Wasserstände in Gewässern für verschiedene Hochwasserabflüsse. Berechnung der Leistungsfähigkeit der Verdolungen und **Planungsberechnungen**



### Hochwasserschutzkonzeption

Zusammenführung der hydrologischen und hydraulischen (Planungs-) Berechnungen sowie der Schadenspotentialanalyse zu einem sinnvollen Ganzen, welches die Aspekte Wasserwirtschaft, Ökonomie und Ökologie verbindet.